

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Maximianus Herculeus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18227524</p>
---	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Hercules kämpft nach r. mit der lernäischen Hydra.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.45 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	293 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Abukir
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculeus (240-310)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Panayotis Kyticas
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Maximian Hercules (240-310)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Fabeltier
- Gold
- Halbgott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 21 (Rom, 293 n. Chr.).